

Landesverbandsmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) 2021

Die Sportschützen des SV Neuenlandermoor belegten bei den diesjährigen Landesmeisterschaften des NWDSB zahlreiche vordere Plätze.

In der Disziplin Luftgewehr Freihand setzte sich die 20-jährige Natalie Holst mit 0,3 Ringen Vorsprung an die Spitze und wurde mit 405,6 Ringen Landesmeisterin in der Altersklasse Juniorinnen I. Silber ging an Paula Ströbel (SSGem Wittlage/405,3 Ringe), Bronze an Luise Meinking (SV Apensen/404,6). Erstmals wurden in dieser Disziplin die Ergebnisse in Zehntel gewertet. Der höchste Schusswert, den man nun erreichen konnte, war eine 10,9.

Trotz des sehr guten Ergebnisses verpasste Natalie in ihrer Lieblingsdisziplin die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Da aufgrund der Corona-Maßnahmen bei den Juniorinnen I nur 46 Starterinnen zugelassen sind, wurde das Limit auf 406,8 Ringe festgelegt.

Bei den Damen I erreichte Sabrina Warnke mit 401,2 Ringen Platz 14, Sabrina Seebeck kam mit 386,0 Ringen auf den 38. Platz. Auch für diese beiden Schützinnen reichte es leider nicht für die Qualifikation zur DM (412,0 Ringe).

In der Klasse Herren III kam Robin Schröder mit 391,1 Ringen auf Platz 6 und erreichte die vom DSB geforderte Limitringzahl von 386,5.

In der Disziplin Armbrust 10 m waren die Schützen vom SV Neuenlandermoor nicht zu schlagen. Insgesamt erreichten sie 5 Einzel- und 2 Mannschaftstitel. Natalie Holst (Junioren I/382 Ringe), Marcel Handrick (Herren I/378), Sabrina Warnke (Damen I/371), Klaus Denks (Herren II/384) und Michael Becker (Herren III/384) wurden in ihren Altersklassen Landesmeister.

Außerdem erreichten Sabrina Seebeck (Damen I/361), Thomas Krah (Herren II/366) und Robin Schröder (Herren III/380) jeweils den 2. Platz. Robert Strauch kam bei den Herren III mit 379 Ringen auf Platz 3.

Im Mannschaftswettbewerb Herren I siegte Neuenlandermoor I mit den Schützen Natalie Holst, Klaus Denks und Marcel Handrick mit insgesamt 1.144 Ringen vor Neuenlandermoor II mit Sabrina Seebeck, Sabrina Warnke und Thomas Krah (1.098 Ringe).

Bei den Herren III kam ebenfalls ein Team vom SV Neuenlandermoor auf Platz 1. Die Schützen Michael Becker, Robin Schröder und Robert Strauch schossen zusammen 1.143 Ringe.

Alle Armbrustschützen des SV Neuenlandermoor haben sich mit ihren Ergebnissen für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert.

Eine weitere Medaille gab es für Marcel Handrick in der Disziplin KK 100 m Freihand. Mit 290 von 300 möglichen Ringen kam er in der Altersklasse Herren I auf den zweiten Platz. Landesmeister wurde Marvin Giegling vom SV Stuhr, der ebenfalls 290 Ringe erreichte, mit seiner letzten Serie allerdings besser ausschoss. Der dritte Platz ging an Julian Stoll vom Sport- und Schützenverein Heinbockel mit 288 Ringen.

Natalie Holst kam in der Altersklasse Damen I mit ebenfalls 290 Ringen auf Platz 6.

Die Limits für die DM sind vom DSB noch nicht bekanntgegeben worden, da diese Disziplin erst im Oktober ausgetragen werden soll.

Im KK – Liegendkampf erreichten bei den Damen I Sabrina Warnke mit 584 Ringen (von 600) Platz 5 und Sabrina Seebeck mit 574 Ringen Platz 12. Das Limit von 580 Ringen hat Sabrina Warnke somit übertroffen und sich für die DM qualifiziert.

Zudem werden Natalie Holst und Klaus Denks bei der DM noch in der Disziplin 30 m Armbrust International (30 Schuss stehend und 30 Schuss knieend) an den Start gehen, allerdings für den Schützen-Corps Neuenkirchen aus dem Landesverband Niedersachsen (NSSV).

In den Auflage-Disziplinen gingen für den SV Neuenlandermoor Marion Verbeek und Irene Czaykowski an den Start.

Mit dem Luftgewehr gewann in der Altersklasse Seniorinnen II Marion Verbeek mit 316,6 Ringen die Bronzemedaille. Siegerin wurde Marina Lüdtkke vom SV Hittbergen mit 317,0 Ringen vor Ulla Bocklage (SSG Rechterfeld / 316,7). Irene Czaykowski kam mit 307,5 Ringen auf Platz 13.

In der Disziplin KK 50 m Zielfernrohr / Seniorinnen I erreichten Irene Czaykowski mit 287,4 Ringen und Marion Verbeek mit 286,6 Ringen die Plätze 8 und 9.

Im KK 100 m Zielfernrohr / Seniorinnen I belegten Irene Czaykowski (309,2 Ringe / letzte Serie 103,6) und Marion Verbeek (ebenfalls 309,2 Ringe / letzte Serie 101,8) die Plätze 6 und 7.

Die Limitzahlen für die DM in Hannover und Dortmund sollen in Kürze vom DSB bekanntgegeben werden.